

249817-2026 - Wettbewerb

Deutschland – Dienstleistungen von Ingenieurbüros – Bau eines Trockendocks für die Schiebetore der Großen Seeschleuse WHV Leistungen für die Fachplanung und örtliche Bauüberwachung (öBü) der technischen Kampfmittelerkundung und -räumung nach BFR KMR OJ S 71/2026 13/04/2026

**Auftrags- oder Konzessionsbekanntmachung – Standardregelung
Dienstleistungen**

1. Beschaffer

1.1. Beschaffer

Offizielle Bezeichnung: Wasserstraßen-Neubauamt Hannover

E-Mail: vergabestelle.wna-h@wsv.bund.de

Rechtsform des Erwerbers: Zentrale Regierungsbehörde

Tätigkeit des öffentlichen Auftraggebers: Allgemeine öffentliche Verwaltung

2. Verfahren

2.1. Verfahren

Titel: Bau eines Trockendocks für die Schiebetore der Großen Seeschleuse WHV Leistungen für die Fachplanung und örtliche Bauüberwachung (öBü) der technischen Kampfmittelerkundung und -räumung nach BFR KMR

Beschreibung: Im Rahmen des Baus eines Trockendocks für die Schiebetore der Großen Seeschleuse WHV werden Dienstleistungen für die Fachplanung und örtliche Bauüberwachung der technischen Kampfmittelerkundung, sowie Kampfmittelräumung an Land und im Gewässer an freiberuflich Tätige vergeben. Die zu vergebenden Leistungen umfassen zusätzlich die Leistungen zur Koordination des Sicherheits- und Gesundheitsschutzes gemäß BaustellV während der Ausführung der technischen Kampfmittelerkundung und Kampfmittelräumung nach BFR KMF. Eine detailliertere Beschreibung ist der Ziffer 5.1 der Bekanntmachung zu entnehmen.

Kennung des Verfahrens: ed362f2a-277c-47e5-9aa5-a003e0a22b84

Interne Kennung: 3831VS-214.02/0005-DockWhv-322

Verfahrensart: Verhandlungsverfahren mit vorheriger Veröffentlichung eines Aufrufs zum Wettbewerb/Verhandlungsverfahren

Das Verfahren wird beschleunigt: nein

2.1.1. Zweck

Art des Auftrags: Dienstleistungen

Haupteinstufung (cpv): 71300000 Dienstleistungen von Ingenieurbüros

2.1.2. Erfüllungsort

Postanschrift: Nikolaistraße 14/16

Stadt: Hannover

Postleitzahl: 30159

Land, Gliederung (NUTS): Region Hannover (DE929)

Land: Deutschland

2.1.4. Allgemeine Informationen

Zusätzliche Informationen: Vom Auftraggeber werden folgende Teilnahmeunterlagen über die e-Vergabe-Plattform des Bundes kostenlos zur Verfügung gestellt: - 00_Aufforderung zum Teilnahmewettbewerb (Formblatt 130-L/F) - A01_Teilnahmebedingungen Teilnahmewettbewerb TnLF/T (Formblatt 131-L/F) - A02_Informationen zum Datenschutz - A03_Vorgaben zum Aufbau des digitalen Teilhmeantrages - A04_Gewichtung Zuschlagskriterien (Formblatt 313-F) - A05_Konzept der Vertragsunterlagen - B01_Teilhmeantrag (Formblatt 132-L/F) - B02_Eigenerklärung zur Eignung EU (Formblatt 133/333b-L/F) - B03_Erklärung der Bewerber-/Bieter-/Arbeitsgemeinschaft (Formblatt 401-L/F) - B04_Verzeichnis der Unterauftragnehmerleistungen (Formblatt 392-L/F) - B05_Verpflichtungserklärung Leistungen anderer Unternehmen (Formblatt 393-L/F) - B06_Erklärung Datenzugriff - B06.1_Staatenliste-para-13 - B07_Referenzblätter_Lleistungen - B08_Eigenerklärung zur Verordnung (EU) 2022/576 Folgende Angaben gemäß der Eigenerklärung Eignung EU (Formblatt 133/333b-L/F) hat der Bewerber nicht zu machen: - Ziffer 3: § 46 (3) Nr. 2 VgV - Ziffer 7.1: § 45 (1) Nr. 1 VgV (Gesamtumsatz) - Ziffer 8: § 46 (3) Nr. 6 VgV - Ziffer 10: § 46 (3) Nr. 8 VgV - Ziffer 11: § 46 (3) Nr. 3 VgV - Ziffer 12: § 46 (3) Nr. 9 VgV - Ziffer 14: § 46 (3) Nr. 4 VgV - Ziffer 15: § 46 (3) Nr. 7 VgV - Ziffer 16: § 46 (3) Nr. 11 VgV Die Anforderung der Teilnahmeunterlagen sowie die Abgabe des Teilhmeantrages sind nur über die e-Vergabe-Plattform des Bundes zugelassen. Nähere Informationen zum Thema e-Vergabe können unter <https://www.evergabeonline.de> abgerufen werden. Anfragen sind in Textform über die e-Vergabe-Plattform des Bundes zu stellen. Anfragen werden telefonisch nicht beantwortet. Auskünfte und ergänzende Informationen, die für die Bearbeitung des Teilhmeantrages von Bedeutung sind, teilt der Auftraggeber über die e-Vergabe-Plattform des Bundes mit. Anfragen von interessierten Unternehmen müssen bis spätestens 7 Kalendertage vor Ablauf der Frist zur Einreichung der Teilhmeanträge in Textform bei der Kontaktstelle vorliegen. Beabsichtigt der Bewerber oder ein Mitglied einer Bewerbergemeinschaft, sich zum Nachweis der wirtschaftlichen und finanziellen oder technischen und beruflichen Leistungsfähigkeit auf andere Unternehmen (z.B. durch Subunternehmer) zu berufen, so sind die benannten Unterlagen für die anderen Unternehmen insoweit vorzulegen, als die Bezugnahme auf die Leistungsfähigkeit Dritter erfolgt. Bei einer Bezugnahme auf Kapazitäten eines anderen Unternehmens im Hinblick auf die wirtschaftliche oder finanzielle Leistungsfähigkeit ist durch dieses ausdrücklich zu bestätigen, dass es mit dem Bewerber im Auftragsfall gemeinsam für die Auftragsdurchführung entsprechend dem Umfang der Eignungsleihe haftet. Die in der Bekanntmachung enthaltenen Zeitangaben (Fristen) stehen unter dem Vorbehalt der Anpassung bzw. Aktualisierung.

Rechtsgrundlage:

Richtlinie 2014/24/EU

vgv - § 14 (3) VgV

2.1.6. Ausschlussgründe

Quellen der Ausschlussgründe: Bekanntmachung

Verstoß gegen die in den rein innerstaatlichen Ausschlussgründen verankerten

Verpflichtungen: § 123 GWB (Zwingende Ausschlussgründe) sowie § 124 GWB (fakultative Ausschlussgründe) - diese werden mittels Formblatt ‚Eigenerklärung zur Eignung‘ überprüft. -

Entsprechend der Verordnung (EU) 2022/576 dürfen öffentliche Aufträge und Konzessionen nach dem 9. April 2022 nicht an Personen oder Unternehmen vergeben werden, die einen Bezug zu Russland im Sinne der Vorschrift aufweisen. Dies umfasst sowohl unmittelbar als Bewerber, Bieter oder Auftragnehmer auftretende Personen oder Unternehmen als auch mittelbar, mit mehr als zehn Prozent, gemessen am Auftragswert, beteiligte

Unterauftragnehmer, Lieferanten oder Eignungsverleiher. Hierfür haben die Bewerber folgende Erklärung abzugeben: Eigenerklärung zur Verordnung (EU) 2022/576 (Formblatt 140)

5. Los

5.1. Los: LOT-0000

Titel: Bau eines Trockendocks für die Schiebetore der Großen Seeschleuse WHV Leistungen für die Fachplanung und örtliche Bauüberwachung (öBü) der technischen Kampfmittelerkundung und -räumung nach BFR KMR

Beschreibung: Im Rahmen des Bau eines Trockendocks für die Schiebetore der Großen Seeschleuse WHV werden Leistungen für die Fachplanung und örtliche Bauüberwachung der technischen Kampfmittelerkundung und -räumung nach BFR KMR ausgeschrieben. Die Maßnahme umfasst im Wesentlichen folgende Leistungen: - Grundlagenermittlung - Erstellen eines Konzepts zur technischen Erkundung - Ausführungsplanung der technischen Erkundung - Durchführung der örtlichen Bauüberwachung der technischen Erkundung - Erstellen einer Gefährdungsabschätzung - Erstellen eines Räumkonzepts - Ausführungsplanung der Räumung - Durchführung der örtlichen Bauüberwachung der Räumung - Erstellung eines Abschlussberichts - Teilnahme an Besprechungen - SiGeKo während der Planung und Durchführung sowohl für die Erkundung als auch für die Räumung

Interne Kennung: 3831VS-214.02/0005-DockWhv-322

5.1.1. Zweck

Art des Auftrags: Dienstleistungen

Haupteinstufung (cpv): 71300000 Dienstleistungen von Ingenieurbüros

Optionen:

Beschreibung der Optionen: Im Rahmen der Leistungen für die Fachplanung und örtliche Bauüberwachung (öBü) der technischen Kampfmittelerkundung und -räumung nach BFR KMR ist eine stufenweise optionale Beauftragung vorgesehen. Optionale Leistungen gemäß Vertragskonzept Anlage 3 OZ 8 bis 12 sind: - Erstellung eines Räumkonzeptes - Ausführungsplanung Räumung - Sicherheit- und Gesundheitsschutz Räumung - Örtliche Bauüberwachung (öBü) der Räumung - Erstellen Abschlussbericht Es ist beabsichtigt die v.g. Leistungen -einzeln oder im Ganzen- schriftlich zu übertragen, wenn sich aufgrund der erbrachten Leistungen die Notwendigkeit herausstellt. (weitere Angaben siehe Vertragsanlage § 3 Abs. 1, Formblatt 602) Aufgrund einer möglichen Laufzeitverlängerung von mehr als 24 Monate infolge der stufenweisen optionalen Beauftragung ist eine Lohnleitung vorgesehen. Die vereinbarten Einzelpreise und Stundensätze gelten für die ersten zwei Jahre der Vertragslaufzeit, beginnend mit Abschluss des Vertrages. Die Lohnanpassung erfolgt gemäß Vertragsanlage § 8 (Formblatt 602) alle zwei Jahre, wenn der AN diese schriftlich verlangt. (weitere Angaben siehe Vertragsanlage § 8 Nr. 2, Formblatt 602).

5.1.2. Erfüllungsort

Postanschrift: Nikolaistraße 14/16

Stadt: Hannover

Postleitzahl: 30159

Land, Gliederung (NUTS): Region Hannover (DE929)

Land: Deutschland

5.1.3. Geschätzte Dauer

Laufzeit: 18 Monate

5.1.6. Allgemeine Informationen

Vorbehaltene Teilnahme:

Teilnahme ist nicht vorbehalten.

Die Namen und beruflichen Qualifikationen des zur Auftragsausführung eingesetzten Personals sind anzugeben: Erforderlich für den Teilnahmeantrag
Auftragsvergabeprojekt nicht aus EU-Mitteln finanziert
Die Beschaffung fällt unter das Übereinkommen über das öffentliche Beschaffungswesen: ja
Diese Auftragsvergabe ist auch für kleine und mittlere Unternehmen (KMU) geeignet: ja
Zusätzliche Informationen: #Besonders auch geeignet für:freelance#

5.1.7. Strategische Auftragsvergabe

Ziel der strategischen Auftragsvergabe: Keine strategische Beschaffung

5.1.9. Eignungskriterien

Quellen der Auswahlkriterien: Bekanntmachung

Kriterium: Eintragung in ein relevantes Berufsregister

Beschreibung des Auswahlkriteriums: Erklärung nach gemäß § 44 Abs. 1 VgV: Berufsregister (Formblatt 133/333b-L/F, Ziffer 13) Der Nachweis der Eignung kann durch Eigenerklärung gemäß der Eigenerklärung Eignung EU (Formblatt 133/333b-L/F) oder der EEE erbracht werden. Das Formblatt steht als Bestandteil der Vergabeunterlagen zur Verfügung.

Kriterium: Andere wirtschaftliche oder finanzielle Anforderungen

Beschreibung des Auswahlkriteriums: Erklärung nach § 45 (1) Nr. 1 VgV: Umsatz vergleichbarer Tätigkeitsbereich (Formblatt 133/333b-L/F, Ziffer 7.2) Erklärung zum Umsatz für Leistungen der letzten drei abgeschlossenen Geschäftsjahre: Planungsleistungen der Kampfmittelräumung nach BFR KMR, örtliche Bauüberwachung der technischen Kampfmittelräumung nach BFR KMR, Leistungen zur Koordination des Sicherheits- und Gesundheitsschutzes gemäß BaustellV für die Ausführung von Leistungen zur Kampfmittelräumung. Folgende Bepunktung ist vorgesehen (Wichtung 20%): 5 Wertungspunkte - Umsatz $\geq$ 385.000 €/a 4 Wertungspunkte - Umsatz $\geq$ 300.000 €/a 3 Wertungspunkte - Umsatz $\geq$ 215.000 €/a 2 Wertungspunkte - Umsatz $\geq$ 130.000 €/a 1 Wertungspunkt - Umsatz $<$ 130.000 €/a Als Umsatz des vergleichbaren Tätigkeitsbereiches ist der Netto-Umsatz in den letzten drei abgeschlossenen Geschäftsjahren anzugeben. Bei Bergwerksgemeinschaften wird je Geschäftsjahr die Summe der Jahresumsätze der Mitglieder gewertet. Bei Einsatz von anderen Unternehmen wird je Geschäftsjahr der Jahresumsatz für Dienstleistungen, deren sich der Bewerber im Rahmen der Eignungsleihe bedient, in der Summe der Jahresumsätze berücksichtigt.

Anhand der Kriterien werden die Bewerber ausgewählt, die zur zweiten Phase des Verfahrens eingeladen werden sollen

Gewichtung (Prozentanteil, genau): 20,00

Kriterium: Referenzen zu bestimmten Arbeiten

Beschreibung des Auswahlkriteriums: Erklärung nach § 46 (3) Nr. 1 VgV: Referenzen für vergleichbare Leistungen der letzten fünf Jahre (Formblatt 133/333b-L/F, Ziffer 9 und Anlage B07 Referenzblatt) Es sind geeignete vergleichbare Referenzen des Bewerbers für ausgeführte Dienstleistungen der letzten fünf Jahre einzureichen: (a) Planungsleistungen der Kampfmittelräumung (Erkundung, Räummaßnahmen) nach BFR KMR an Land oder im Gewässer (Wichtung 40%) (b) Leistungen der örtlichen Bauüberwachung der Kampfmittelräumung (Erkundung, Räummaßnahmen) nach BFR KMR an Land oder im Gewässer Wichtung 40%) (c) Leistungen zur Koordination des Sicherheits- und Gesundheitsschutzes gemäß BaustellV während der Ausführung der Kampfmittelräumung nach BFR KMF (ohne Wichtung) **Mindestanforderungen**: Zu a) und b): Es sind mindestens 3 Referenzen einzureichen: Davon jeweils min. 1 Referenz im Gewässer Davon jeweils min. 1

Referenz für Räumung Zu c) Mindestens 1 Referenz für (ohne Wichtung): Leistungen zur Koordination des Sicherheits- und Gesundheitsschutzes gemäß BaustellV während der Ausführung der Kampfmittelräumung nach BFR KMF Die Anlage „B07 Referenzblätter_Leistungen_DockWHV322“ kann ergänzend zu Formblatt 133/333b-L/F, Ziffer 9 auszufüllt werden. Werden die Mindestanforderungen nicht erfüllt, wird der Teilnahmeantrag im weiteren Vergabeverfahren nicht berücksichtigt

Bewertung Eignungskriterium zu a) (Wichtung 40 %):

- 5 Wertungspunkte: Nachweis für Planungsleistungen der Kampfmittelräumung (Erkundung, Räummaßnahmen) nach BFR KMR auf rüstungsspezifischen Verdachtsflächen, Militärstützpunkt im 2. Weltkrieg, gesprengte militärische Anlagen, Umlagerung von Schutt/Boden ohne Bombenräumung und Räumung von Kampfmittel an Land und Gewässer
- 4 Wertungspunkte: Nachweis für Planungsleistungen der Kampfmittelräumung (Erkundung, Räummaßnahmen) nach BFR KMR auf rüstungsspezifischen Verdachtsflächen, Militärstützpunkt im 2. Weltkrieg, gesprengte militärische Anlagen, Umlagerung von Schutt/Boden ohne Bombenräumung und Räumung von Kampfmittel an Land oder Gewässer
- 3 Wertungspunkte: Nachweis für Planungsleistungen der Kampfmittelräumung (Erkundung, Räummaßnahmen) nach BFR KMR auf Schieß- und Sprengplätze, Munitionszerlegebetriebe, Versenkungsgebiet/Vergrabung, Lagerung/Produktion von Munition an Land oder Gewässer
- 2 Wertungspunkte: Nachweis für Planungsleistungen der Kampf-mittelräumung (Erkundung, Räummaßnahmen) nach BFR KMR auf einem Gebiet mit starker Bombardierung im 2. Weltkrieg (Stellungen, Laufgräben, Luftschutzdeckungsgräben, Splittergräben) an Land oder Gewässer
- 1 Wertungspunkt: Nachweis für Planungsleistungen der Kampf-mittelräumung (Erkundung, Räummaßnahmen) nach BFR KMR auf sonstigem Gelände/Gebiet an Land oder Gewässer

Bewertung Eignungskriterium zu b) (Wichtung 40 %):

- 5 Wertungspunkte: Nachweis für Leistungen der örtlichen Bauüberwachung der Kampfmittelräumung (Erkundung, Räummaßnahmen) nach BFR KMR auf rüstungsspezifischen Verdachtsflächen, Militärstützpunkt im 2. Weltkrieg, gesprengte militärische Anlagen, Umlagerung von Schutt/Boden ohne Bombenräumung und Räumung von Kampfmittel an Land und Gewässer
- 4 Wertungspunkte: Nachweis für Leistungen der örtlichen Bauüberwachung der Kampfmittelräumung (Erkundung, Räummaßnahmen) nach BFR KMR auf rüstungsspezifischen Verdachtsflächen, Militärstützpunkt im 2. Weltkrieg, gesprengte militärische Anlagen, Umlagerung von Schutt/Boden ohne Bombenräumung und Räumung von Kampfmittel an Land oder Gewässer
- 3 Wertungspunkte: Nachweis für Leistungen der örtlichen Bauüberwachung der Kampfmittelräumung (Erkundung, Räummaßnahmen) nach BFR KMR auf Schieß- und Sprengplätze, Munitionszerlegebetriebe, Versenkungsgebiet/Vergrabung, Lagerung/Produktion von Munition an Land oder Gewässer
- 2 Wertungspunkte: Nachweis für Leistungen der örtlichen Bauüberwachung der Kampfmittelräumung (Erkundung, Räummaßnahmen) nach BFR KMR auf einem Gebiet mit starker Bombardierung im 2. Weltkrieg (Stellungen, Laufgräben, Luftschutzdeckungsgräben, Splittergräben) an Land oder Gewässer
- 1 Wertungspunkt: Nachweis für Leistungen der örtlichen Bauüberwachung der Kampfmittelräumung (Erkundung, Räummaßnahmen) nach BFR KMR auf sonstigem Gelände/Gebiet an Land oder Gewässer

Gewertet werden vorgelegte Referenzen mit vergleichbaren, abgeschlossenen Dienstleistungen ab September 2021. Die Leistungen zu a), b) und c) müssen nicht im Rahmen eines Projektes erbracht worden sein.

Anhand der Kriterien werden die Bewerber ausgewählt, die zur zweiten Phase des Verfahrens eingeladen werden sollen

Gewichtung (Prozentanteil, genau): 80,00

Kriterium: Relevante Bildungs- und Berufsqualifikationen

Beschreibung des Auswahlkriteriums: Erklärung nach § 46 Abs. 3 Nr. 6 VgV:
Qualifikationsnachweise (Formblatt 133/333b-L/F, Ziffer 8) - Nachweis der beruflichen Befähigung der für die Leistung verantwortlichen Personen: (1) Verantwortliche Personen für die Fachplanung und örtliche Bauüberwachung der technischen Kampfmittelerkundung und-räumung nach BFR KMR - Qualifikationsnachweise: - Abgeschlossenes Studium mit naturwissenschaftlich-technischer Ausrichtung an einer Universität oder Fachhochschule oder eine gleichwertige Qualifikation, - Eine mindestens 3-jährige praktische Tätigkeit im Bereich Kampfmittelräumung, - Gültige(r) Befähigungsschein(e) des/der mit der Planung beauftragten Mitarbeiter(s) gemäß § 20 SprengG soweit Räumleistungen geplant und/oder begleitet werden. (2) Leistungen zur Koordination Sicherheits- und Gesundheitsschutz gemäß BaustellV - Nachweis von baufachlichen Kenntnissen gemäß RAB 30, Anlage A Stufe 2 durch Ausbildungsnachweis - Nachweis von arbeitsschutzfachlichen Kenntnissen entsprechend der RAB 30, Anlage B durch Aus- oder Weiterbildungsnachweis - Nachweis von Koordinatorenkenntnissen entsprechend der RAB 30, Anlage C durch Aus- oder Weiterbildungsnachweis - Befähigungsschein nach § 20 SprengG oder Ausbildung zum Fachplaner Kampfmittelräumung, mit Hochschulzertifikat der Universität der Bundeswehr München oder eine mind. 5-jährige Berufserfahrung in der Planung und Ausführung von Räummaßnahmen

Kriterium: Andere wirtschaftliche oder finanzielle Anforderungen

Beschreibung des Auswahlkriteriums: Erklärung nach § 45 (1) VgV: Berufs- oder Betriebshaftpflichtversicherung (Formblatt 133/333b-L/F, Ziffer 6) Nachweis der Berufshaftpflichtversicherungsdeckung von mindestens 1.500.000 € für Personen- und von mindestens 1.500.000 € für sonstige Schäden oder eine Erklärung, dass im Auftragsfall eine entsprechende Versicherung abgeschlossen wird. Es ist der Nachweis zu erbringen, dass die Maximierung der Ersatzleistung mindestens das Zweifache der Versicherungssumme beträgt.

Informationen über die zweite Phase eines zweiphasigen Verfahrens:

Mindestzahl der zur zweiten Phase des Verfahrens einzuladenden Bewerber: 3

Höchstzahl der zur zweiten Phase des Verfahrens einzuladenden Bewerber: 3

Das Verfahren wird in mehreren aufeinanderfolgenden Phasen durchgeführt. In jeder Phase können einige Teilnehmer ausgeschlossen werden

5.1.10. Zuschlagskriterien

Beschreibung der anzuwendenden Methode, wenn die Gewichtung nicht durch Kriterien ausgedrückt werden kann: Der Preis ist nicht das einzige Zuschlagskriterium; alle Kriterien und deren Gewichtung sind dem Formblatt 313-L/F (Datei 'A04_Gewichtung Zuschlagskriterien DockWHV322.pdf' der Teilnahmeunterlagen) zu entnehmen
Begründung, warum die Gewichtung der Zuschlagskriterien nicht angegeben wurde: Die Zuschlagskriterien sind vollständig den Vergabeunterlagen zu entnehmen.

5.1.11. Auftragsunterlagen

Sprachen, in denen die Auftragsunterlagen offiziell verfügbar sind: Deutsch

Internetadresse der Auftragsunterlagen: <https://www.evergabe-online.de/tenderdocuments.html?id=852025>

Ad-hoc-Kommunikationskanal:

Name: e-Vergabe-Plattform des Bundes

URL: <https://www.evergabe-online.de/>

**5.1.12. Bedingungen für die Auftragsvergabe
Verfahrensbedingungen:**

Voraussichtliches Datum der Absendung der Aufforderungen zur Angebotseinreichung: 13/08/2026

Bedingungen für die Einreichung:

Elektronische Einreichung: Erforderlich

Adresse für die Einreichung: <https://www.evergabe-online.de/tenderdetails.html?id=787413>

Sprachen, in denen Angebote oder Teilnahmeanträge eingereicht werden können: Deutsch

Elektronischer Katalog: Nicht zulässig

Varianten: Nicht zulässig

Die Bieter können mehrere Angebote einreichen: Nicht zulässig

Frist für den Eingang der Teilnahmeanträge: 28/05/2026 10:00:00 (UTC+02:00)

Osteuropäische Zeit, Mitteleuropäische Sommerzeit

Informationen, die nach Ablauf der Einreichungsfrist ergänzt werden können:

Nach Ermessen des Käufers können alle fehlenden Bieterunterlagen nach Fristablauf nachgereicht werden.

Zusätzliche Informationen: Nachforderung von Unterlagen gemäß § 56 VgV

Auftragsbedingungen:

Die Auftragsausführung muss im Rahmen von Programmen für geschützte

Beschäftigungsverhältnisse erfolgen: Nein

Elektronische Rechnungsstellung: Erforderlich

Aufträge werden elektronisch erteilt: ja

Zahlungen werden elektronisch geleistet: ja

Von einer Bietergemeinschaft, die den Zuschlag erhält, anzunehmende Rechtsform:

Gesamtschuldnerisch haftend mit bevollmächtigtem Vertreter

5.1.15. Techniken

Rahmenvereinbarung:

Keine Rahmenvereinbarung

Informationen über das dynamische Beschaffungssystem:

Kein dynamisches Beschaffungssystem

5.1.16. Weitere Informationen, Schlichtung und Nachprüfung

Überprüfungsstelle: Bundeskartellamt-Vergabekammer des Bundes

Informationen über die Überprüfungsfristen: Ein Antrag auf Nachprüfung ist gemäß § 160 (3)

Nr. 1 bis 4 GWB nur zulässig, soweit: 1. der Antragsteller den geltend gemachten Verstoß

gegen Vergabevorschriften im Vergabeverfahren vor Einreichen des Nachprüfungsantrags

erkannt und gegenüber dem Auftraggeber innerhalb von 10 Kalendertagen gerügt hat, 2.

Verstöße gegen Vergabevorschriften, die aufgrund der Bekanntmachung erkennbar sind,

spätestens bis Ablauf der in der Bekanntmachung benannten Frist zur Bewerbung gegenüber

dem Auftraggeber gerügt worden sind, 3. Verstöße gegen Vergabevorschriften, die erst in den

Vergabeunterlagen erkennbar sind, spätestens bis zum Ablauf der Frist zur Angebotsabgabe

gegenüber dem Auftraggeber gerügt werden, 4. nicht mehr als 15 Kalendertage nach Eingang

der Mitteilung des Auftraggebers, einer Rüge nicht abhelfen zu wollen, vergangen sind

Organisation, die zusätzliche Informationen über das Vergabeverfahren bereitstellt:

Wasserstraßen-Neubauamt Hannover

Organisation, die weitere Informationen für die Nachprüfungsverfahren bereitstellt:

Wasserstraßen-Neubauamt Hannover

Organisation, die Teilnahmeanträge entgegennimmt: Wasserstraßen-Neubauamt Hannover

Organisation, die Angebote bearbeitet: Wasserstraßen-Neubauamt Hannover

8. Organisationen

8.1. ORG-0000

Offizielle Bezeichnung: Wasserstraßen-Neubauamt Hannover

Registrierungsnummer: 0204: 991-04324-80

Postanschrift: Nikolaistraße 14/16

Stadt: Hannover

Postleitzahl: 30159

Land, Gliederung (NUTS): Region Hannover (DE929)

Land: Deutschland

E-Mail: vergabestelle.wna-h@wsv.bund.de

Telefon: +49 511-91155111

Fax: +49 511-91155140

Internetadresse: <https://www.wsv.de>

Rollen dieser Organisation:

Beschaffer

Organisation, die zusätzliche Informationen über das Vergabeverfahren bereitstellt

Organisation, die Teilnahmeanträge entgegennimmt

Organisation, die Angebote bearbeitet

Organisation, die weitere Informationen für die Nachprüfungsverfahren bereitstellt

8.1. ORG-0001

Offizielle Bezeichnung: Bundeskartellamt-Vergabekammer des Bundes

Registrierungsnummer: 022894990

Postanschrift: Kaiser-Friedrich-Str. 16

Stadt: Bonn

Postleitzahl: 53113

Land, Gliederung (NUTS): Bonn, Kreisfreie Stadt (DEA22)

Land: Deutschland

E-Mail: vk@bundeskartellamt.bund.de

Telefon: +49 228-94990

Fax: +49 228-9499163

Internetadresse: <https://www.bundeskartellamt.de>

Rollen dieser Organisation:

Überprüfungsstelle

8.1. ORG-0002

Offizielle Bezeichnung: Datenservice Öffentlicher Einkauf (in Verantwortung des Beschaffungsamts des BMI)

Registrierungsnummer: 0204:994-DOEVD-83

Stadt: Bonn

Postleitzahl: 53119

Land, Gliederung (NUTS): Bonn, Kreisfreie Stadt (DEA22)

Land: Deutschland

E-Mail: noreply.esender_hub@bescha.bund.de

Telefon: +49228996100

Rollen dieser Organisation:

TED eSender

Informationen zur Bekanntmachung

Kennung/Fassung der Bekanntmachung: ea5af79b-3779-435f-b840-12e479d3fcb7 - 01
Formulartyp: Wettbewerb
Art der Bekanntmachung: Auftrags- oder Konzessionsbekanntmachung – Standardregelung
Unterart der Bekanntmachung: 16
Datum der Übermittlung der Bekanntmachung: 09/04/2026 12:24:56 (UTC+02:00)
Osteuropäische Zeit, Mitteleuropäische Sommerzeit
Sprachen, in denen diese Bekanntmachung offiziell verfügbar ist: Deutsch
Veröffentlichungsnummer der Bekanntmachung: 249817-2026
ABl. S – Nummer der Ausgabe: 71/2026
Datum der Veröffentlichung: 13/04/2026